

Liebe Eltern, liebe ErzieherInnen, liebe LehrerInnen, liebe KinderärztInnen, liebe TherapeutInnen, liebe Kinder

Wir wissen nicht, ob Sie dieses Buch aus grundsätzlichem Interesse lesen wollen, oder weil Sie beruflich mit A·D·S-Kindern zu tun haben, oder weil Sie in Ihrer Familie ein Kind mit A·D·S haben, oder weil Du selbst ein A·D·S-Kind bist.

Wir wissen auch nicht, wieviel Sie bereits über A·D·S wissen. Aber eins wissen wir genau: Wenn Sie in irgendeiner Form mit A·D·S zu tun haben, dann sollten Sie sich so intensiv wie möglich damit beschäftigen und so viel wie möglich über A·D·S lernen. Denn nur wer wirklich über A·D·S Bescheid weiß, kann A·D·S-Kindern helfen, ihr Problem in den Griff zu kriegen.

A·D·S (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom) ist eine Störung der Informations- und Wahrnehmungs-Verarbeitung, die Störungen im Verhalten, im Lernverhalten und in der Entwicklung hervorrufen kann.

A·D·S ist keine Katastrophe. Man kann A·D·S erfolgreich behandeln – vorausgesetzt, man weiß über A·D·S Bescheid. Das größte Problem für Menschen mit A·D·S – vor allem für die Kinder – ist es, dass ihre Umgebung oft noch viel zu wenig über A·D·S aufgeklärt ist. Deshalb werden A·D·S-Kinder häufig missverstanden. Die Menschen, die täglich mit ihnen zusammen sind, gehen nicht richtig auf sie ein – einfach, weil sie es nicht besser wissen. Weil das heute leider immer noch so ist, haben wir dieses Buch geschrieben. Denn viele Menschen hätten weitaus weniger Probleme im Leben, wenn sie über A·D·S Bescheid wüssten. In unseren Praxen hören wir täglich, dass allein das Wissen über A·D·S schon große Entlastung bringt und der halbe Weg zum Erfolg ist.

Wir – das sind Dr. med. Elisabeth Aust-Claus und Dipl.-Psych. Petra-Marina Hammer. Wir haben uns schon vor Jahren auf das Phänomen A·D·S spezialisiert und über tausend A·D·S-Kinder diagnostiziert, betreut und erfolgreich behandelt. Unsere Erfahrung zeigt, dass man ein A·D·S-Kind nie isoliert als Einzelperson behandeln kann. Die Behandlung hat nur Erfolg,

wenn man die Bezugspersonen, mit denen das A·D·S-Kind täglich zu tun hat, konsequent mit einbezieht.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben wir das OptiMind-Konzept entwickelt. OptiMind ist ein Trainings-Programm, in dessen Mittelpunkt das A·D·S-Kind steht. Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und andere wichtige Bezugspersonen gibt es spezielle Trainings-Einheiten.

Die Grundidee von OptiMind ist das Team-Konzept: Jede Bezugsperson des A·D·S-Kindes übernimmt im Team ganz bestimmte Aufgaben. Dieses Konzept hat sich in der Praxis bewährt. Das OptiMind-Institut – unser Fortbildungs-Institut für die Aufklärung und Weiterbildung über A·D·S – macht unsere Erfahrungen und Erkenntnisse allen zugänglich, die privat oder beruflich mit A·D·S zu tun haben.

Dieses Buch enthält die wesentlichen Erkenntnisse aus unserer Arbeit mit A·D·S-Kindern. Das Besondere daran:

- Unser A·D·S-Buch behandelt nicht nur die hyperaktiven Kinder, sondern beide A·D·S-Typen: Die „Zappelphilippe“ mit Hyperaktivität und die „Träumer“ ohne Hyperaktivität.
- Unser A·D·S-Buch enthält nicht nur die Erfahrungen einer Kinderärztin oder einer Psychologin – sondern die Erfahrungen einer Kinderärztin **und** einer Psychologin, die über Jahre hinweg im Team gemeinsam Erkenntnisse gewonnen haben.
- Unser A·D·S-Buch beschäftigt sich nicht mit seltenen Extrempfällen aus Krankenhäusern oder Uni-Kliniken, sondern mit den Fällen, die wir täglich in unseren Praxen erleben.
- Unser A·D·S-Buch richtet sich nicht nur an eine bestimmte Gruppe, sondern bietet konkrete Hilfen für alle, die mit A·D·S zu tun haben – insbesondere für die Eltern, die Lehrerinnen und Lehrer, die Kinderärztinnen, Kinderärzte und andere Therapeuten. Und natürlich für das A·D·S-Kind selbst.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie alle von unserem A·D·S-Buch profitieren.

Ihre
Elisabeth Aust-Claus und Petra-Marina Hammer